

Leitbild der Kindertagesstätte Mühlenwinkel der Lebenshilfe Höxter – Werkstätten und Kita gGmbH



Die Lebenshilfe Höxter, Werkstätten und Kita gGmbH betreibt Kindertagesstätten, in denen Kinder mit und ohne Beeinträchtigung ab einem Alter von 2 Jahren (im heilpädagogischen Bereich ab einem Alter von 3 Jahren) gemeinsam von unterschiedlichen Fachkräften, also integrativ begleitet und gefördert werden.

Unser Bild vom Kind ist geprägt von der Achtung seiner Persönlichkeit, unabhängig von seiner Herkunft, seiner Ethnie, seinem Geschlecht, seiner Religion oder seiner möglichen Beeinträchtigung. Die Auseinandersetzung mit den Kinderrechten ist Handlungslinie unserer pädagogischen Arbeit.

Wir schaffen Orte des lebendigen Miteinanders von Kindern und Erwachsenen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, gemeinsam aber auch ganz individuell entdecken, spielen, lernen und lachen zu können.

Unsere Haltung dem Kind gegenüber ist geprägt von dem Respekt vor seiner Persönlichkeit und verbietet uns jegliche Form von Demütigung und Kränkung. Dies ist Voraussetzung für eine gelingende Bildungs- und Erziehungsarbeit, basierend auf dem Grundgedanken der Partizipation und Selbstbestimmung. Eine sichere Bindung ist für das Kind wichtig. Dieses gibt ihm ein Gefühl der Selbstwirksamkeit, Sicherheit, Trost und Vertrauen, was sich positiv auf seine gesamte Entwicklung auswirkt. Jedes Kind wird dazu ermutigt, seine Meinung und Interessen gezielt zu äußern. Die Grund- und Beteiligungsrechte der Kinder werden in jeder Situation gewahrt.

Wir bieten im ganzheitlichen Ansatz eine spiel- und lernfreudige Umgebung, in der Bewegung und Sprache eine zentrale Rolle spielen. Jedes Kind erhält vielfältige Möglichkeiten, sich handelnd in und mit seiner Umwelt auseinanderzusetzen und weiterzuentwickeln sowie sich als wichtigen Teil der Gemeinschaft zu erleben. Wir schaffen ein interessantes und anregungsreiches Bildungsmilieu und entsprechende Anregungen, die das Vorwissen, die Fähigkeiten und Stärken der Kinder steigern.

Kita bedeutet aber auch: Zeit für Experimente, Zeit für Fehler, fürs Üben, für Wiederholungen. So erlangen die Kinder elementare Zugänge zu Naturwissenschaften, der Schrift, den Künsten... Spielerisch kann ihnen die Welt ein Labor, ein Atelier, eine Werkstatt oder ein Wald werden. Die Kinder lernen so mit- und voneinander.

Das pädagogische Personal, welches sich selbst als Lernende begreift, erschließt so gemeinsam mit den Kindern die Welt. Auf diese Weise wird das Kind fachlich in seinem Tun und seinen individuellen Bildungsprozessen begleitet. Aus der Beobachterrolle heraus erkennen wir, welche Impulse und Unterstützung das einzelne Kind benötigt, um sich in seinem Bildungsprozess weiterentwickeln zu können.

Wir begreifen jedes Kind als einzigartige Persönlichkeit, die es durch einen wertschätzenden Umgang auf das weitere Leben vorzubereiten gilt. In jedem Kind schlummern besondere Begabungen und Talente, die es zu entdecken und zu fördern gilt. Die einzelnen Bildungsbereiche werden jedem Kind individuell näher gebracht.

Wir sehen Eltern/Sorgeberechtigte als Experten ihrer Kinder und kompetente Partner. Deshalb treten wir in einen freundlichen, offenen und toleranten Dialog mit ihnen und bieten den Eltern/Sorgeberechtigten Unterstützung durch unsere fachliche Kompetenz an.

Wir befinden uns in einem stetigen Entwicklungsprozess und sehen es als unsere Aufgabe, uns stets (heil-)pädagogisch und fachlich weiterzuentwickeln sowie Herausforderungen anzunehmen. Wir reflektieren unser eigenes Verhalten und sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst.

Lassen Sie uns ein Stück des Weges gemeinsam gehen und die Zukunft zum Wohle ihrer Kinder gestalten.

Zitat :

„Ich hörte aus dem Fenster ein Kinderlachen, und ich wusste, es wird ein schöner Tag!“ (Astrid Lindgren)